

# Chronik

## Männergesangverein "Einigkeit" Wolperode von 1887

Am 6. Januar 1887 wurde von 32 jungen Männern in Wolperode der Männergesangverein "Einigkeit" gegründet.

Zum 1. Vorsitzenden wurde der Schneidermeister Heinrich Kleimann gewählt, der dieses Amt bis 1898 ausübte. Der erste Dirigent war Kantor Fröhlich aus dem Nachbarort Ackenhausen. Er führte den Chor von 1887 bis 1895.

Das erste Sängerfest wurde im Jahr 1895 gefeiert. Hierbei wurde die Fahne geweiht und dem MGV durch Auguste Weiberg, der späteren Ehefrau des Schneidermeisters August Kleimann, überreicht.

Das 20jährige Sängerfest wurde Pfingsten 1907, am 11. und 12. Juni, bei herrlich sonnigem Wetter gefeiert.

Zum 50jährigen Jubiläum wurde dem MGV die Ehrenurkunde des Deutschen Sängerbundes im Rahmen eines Jubiläumsfestes Pfingsten 1937 überreicht. Während des Krieges ruhte der Singbetrieb. Im Jahre 1947 wurden die Singproben wieder aufgenommen.

Vom 23. bis 25. Juni 1962 feierte der MGV sein 75jähriges Jubiläum mit einem Sängerfest.

Von 1964 bis 1972 wurde ein Kameradschaftsverhältnis zum Männergesangverein Helmscherode gepflegt. So wurden jährlich gemeinsame Vergnügen in Wolperode und Helmscherode durchgeführt. Nachdem sich der Chor Helmscherode im Jahre 1972 auflöste, endete auch die gegenseitige Kameradschaftspflege.

Die dörfliche Gemeinschaft drohte nach der Schließung der einzigen Gastwirtschaft im Ort Wolperode zu zerfallen. Der Männergesangverein organisierte zusammen mit der Feuerwehr einmal im Jahr eine gemeinsame Feier.

Am 9. September 1977 war wohl der bedeutendste Auftritt in der Öffentlichkeit. An diesem Tag wurden Liedbeiträge aus Anlass des 100jährigen Bestehens des Solebades Bad Gandersheim im Kurpark dargeboten. Seit dem gleichen Jahr hält der Verein auch Verbindung zur Stadt Bad Gandersheim und nimmt zunächst am alljährlichen Weihnachtssingen und später am "Tag der Chöre" teil.

Am 20. Juli 1983 nahm der Chor an der Einweihung des Kurhauses Bad Gandersheim teil.

Der Verein konnte vom 13. bis 15. Juni 1987 sein 100jähriges Bestehen feiern. Sangesbruder Heinz Sprengel und Ehefrau Bärbel stellten hierzu ihre Scheune in der Rotte zur Verfügung. Im

Rahmen des Festes wurde dem MGV die "Zelterplakette" des damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker durch Kreisdirektor Rabe an den 1. Vorsitzenden Horst Ebeling überreicht.

Im Jahre 2000 wurde das 30jährige Chorleiterjubiläum von Friedrich-Karl Illie gefeiert. Zu einem Freundschaftssingen hatte der MGV im Rahmen des Mistefestes 2002 eingeladen.

Als Friedrich-Karl Illie im Jahr 2004 mit 77 Jahren verstarb, übernahm spontan Hans-Jürgen Dippel als Chorleiter den Verein. Der Singbetrieb in unserem kleinen Ort konnte somit weiter gehen und der Verein fortbestehen. Viele Gesangsvereine im ganzen Lande mussten den Singbetrieb schon lange einstellen und sind nur noch Geschichte. Anders in unserem 165-Seelendorf Wolperode.

Auf Initiative von Hans-Jürgen Dippel formierte sich im März 2005 ein Frauenchor unter dem Namen "Lustige Wolperöderinnen". In den folgenden Jahren trafen sich etwa 20 Frauen, um mit Hans-Jürgen Dippel zu singen. Viele öffentliche Auftritte, überwiegend im Dorf, teilweise gemeinsam mit dem Männergesangsverein, fanden großen Anklang.

Nach nur fünf Jahren drohte dem kleinen Verein erneut das Aus. Plötzlich und unerwartet verstarb im Herbst 2010 der Chorleiter Hans-Jürgen Dippel.

Dass der Tod von Hans-Jürgen Dippel nicht das Ende der Pflege des Deutschen Liedgutes in Wolperode war, ist Katharina Kurzawa zu verdanken, die die Chorleitung übernahm. Der Männergesangsverein "Einigkeit" Wolperode und der Frauenchor "Lustige Wolperöderinnen" probten von nun an gemeinsam und begeisterten bei zahlreichen öffentlichen Auftritten, wie beispielsweise dem Adventsingen auf dem Gandersheimer Weihnachtsmarkt, der musikalischen Umrahmung der Seniorenweihnachtsfeier und des lebendigen Adventskalenders in Wolperode.

Fast auf den Tag genau 124 Jahre nach der Gründung des Männergesangsvereins "Einigkeit" Wolperode trafen sich am 07. Januar 2011 genau 32 Frauen und Männer im Schulungsraum der Feuerwehr, um fortan als Gemischter Chor im Männergesangsverein "Einigkeit" Wolperode fortzubestehen.

Mit dem Zusammenschluss endete auch die Ära Horst Ebeling. Nach über 35 Jahren als Erster Vorsitzender des Männergesangsvereins "Einigkeit" Wolperode legte Horst Ebeling die Geschicke des Vereins in jüngere Hände. Seither führen Rolf Laue als Erster Vorsitzender und Frauke Warzecha als zweite Vorsitzende, zusammen mit Schriftführer Karl-Heinz Mittwoch, Kassenführer Eberhard Grey und Beisitzerin Anja Roßtock den Verein.

Mit Matthias Hofmann engagierte der Verein im Sommer 2011 einen professionellen Chorleiter, der neue Ideen in den Verein einbrachte. Eine weitere Umstrukturierung fand durch die Verpflichtung von Florian Ungelenk als Chorleiter statt.

Wer gerne singt oder in lockerer Atmosphäre musizieren möchte, ist bei den Sangeschwestern und Sangesbrüdern in Wolperode herzlich willkommen.

